BERUFSINFO | Berufsbereich: Chemie / Kunststoff | Bildungsweg: Akademische Ausbildung

Verfahrenstechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Verfahrenstechnische Anlagen dienen der chemischen und physikalischen Umwandlung von Stoffen. Verfahrenstechniker*innen planen und entwickeln Verfahren, bauen Anlagen und Maschinen der Verfahrenstechnik und nehmen sie in Betrieb. Sie arbeiten in Labors, Produktionshallen und Büroräumlichkeiten an Computerarbeitsplätzen mit speziellen Programmen.

Verfahrenstechniker*innen sind in Industrie- und Gewerbebetrieben verschiedener Branchen tätig. Sie arbeiten mit Fachleuten aus den unterschiedlichen betrieblichen Abteilungen, mit Berufskolleg*innen, Chemiker*innen, Physiker*innen, Kunststofftechniker*innen, Metalltechniker*innen, Technischen Zeichner*innen usw. zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Verfahrenstechniker*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium beispielsweise in Verfahrenstechnik, technischer Chemie oder Wirtschaftsingenieurwesen erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- neue technische Verfahren und Normen zur Erzielung bestimmter Ergebnisse oder zur Erzeugung von Produkten entwickeln und designen
- bereits vorhandene Verfahren weiterentwickeln, kombinieren und optimieren: hinsichtlich mehr Wirtschaftlichkeit, höherer Produktqualität, Umweltverträglichkeit, effizientem Rohstoffeinsatz und Sicherheit
- Anlagen und Maschinen der Verfahrenstechnik entwickeln, planen, bauen und in Betrieb nehmen, warten und reparieren
- Abmessungen einzelner Komponenten von Anlagen berechnen, Pläne und technische Zeichnungen erstellen, Details zeichnen, Bau- und Montagezeichnungen anfertigen
- Anlagenteile herstellen oder beschaffen, Aufbau von Anlagen planen, organisieren und koordinieren
- bei der Standortwahl, bei Konstruktion und Montage mitwirken
- Verfahrenstechniken und Produktionsablauf überwachen, kontrollieren und optimieren, auf den optimalen Wirkungsgrad achten
- Druck- und Dichtheitstests sowie Sicherheits- und Qualitätskontrollen durchführen
- Anlagensteuerungen programmieren und anpassen
- Schulungen mit Fachkräften an den Anlagen durchführen
- im Vertrieb von Anlagen mitwirken; beraten und betreuen von Kundinnen/Kunden

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN